



## Virtuelle Zaungäste

## Was tun die Zuschauer\*innen bei Cybermobbing?

Prof. Dr. Jan Pfetsch | Fachgebiet Pädagogische Psychologie | Technische Universität Berlin

Fachtag Was tun bei Cybermobbing? | LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V. | EH Dresden | 06.09.2018

---

# Was ist Cybermobbing / Cyberbullying?

- **Absichtliche Schädigung** über moderne **Kommunikationsmedien** (Internet, Mobiltelefon)
- die **wiederholt** auftritt
- gegen eine Person, die sich nur **schwer selbst helfen** kann (Machtungleichgewicht)

Smith et al. (2006), Tokunaga (2010)



# Besonderheiten von Cybermobbing

- **Allgegenwart** der Wirkung (räumlich und zeitlich)
- Möglichkeit eines großen **Publikums**
- potentielle **Anonymität** des Täters, vermutete Sicherheit vor Sanktionen
- Mangel an **emotionalem Feedback** (kaum Hemmung des Aggressionsverhaltens)
- Eingeschränkte **Kontrollmechanismen** im Internet bzw. bei Mobiltelefonen

Slonje und Smith (2008); Dooley, Pyzalski und Cross (2009)



# Formen von Cybermobbing



## Wiederholte Beleidigungen (*Harassment*)

-  **Lewis Hung Pham** ich wunder mich wieso einer wie du sich nicht als schwuchtel outet  
vor 8 Minuten · [Gefällt mir](#)
-  **Balthus Balthus** könnt ihr mich jetzt mal bitte in ruhe lassen  
vor 7 Minuten · [Gefällt mir](#)
-  **Lewis Hung Pham** ich wette du machst es dir jeden tag selber  
vor 7 Minuten · [Gefällt mir](#)
-  **Lewis Hung Pham** du versteckst dich immer in einer mülltonne damit du deinem körpergeruch anpassen kannst  
vor 6 Minuten · [Gefällt mir](#)
-  **Ray Huang** alda du kleiner wichser geh doch nicht weg komm her dann zeih ich dir so tam mne faust du wirst deine nasenlöcher nicht mehr spüren du kleiner hühnchenficker !  
vor 5 Minuten · [Gefällt mir](#)
-  **Lewis Hung Pham** selbst schuld du arschficker wenn du dich einfach mit irgendwelchen leuten anlegst ohne dabei die konsequenzen zu berücksichtigen  
vor 5 Minuten · [Gefällt mir](#)
-  **Balthus Balthus** achja, mal sehen wer weint, wenn ich euren mamas bescheid gebe  
vor 4 Minuten · [Gefällt mir](#)
-  **Lewis Hung Pham** das einzig positive in deinem leben war der HIV-Test  
vor 4 Minuten · [Gefällt mir](#)
-  **Lewis Hung Pham** kriech wieder in dem affenarsch wo du herkommst  
vor 3 Minuten · [Gefällt mir](#)

# Virtuelle Drohungen (Cyberthreat)

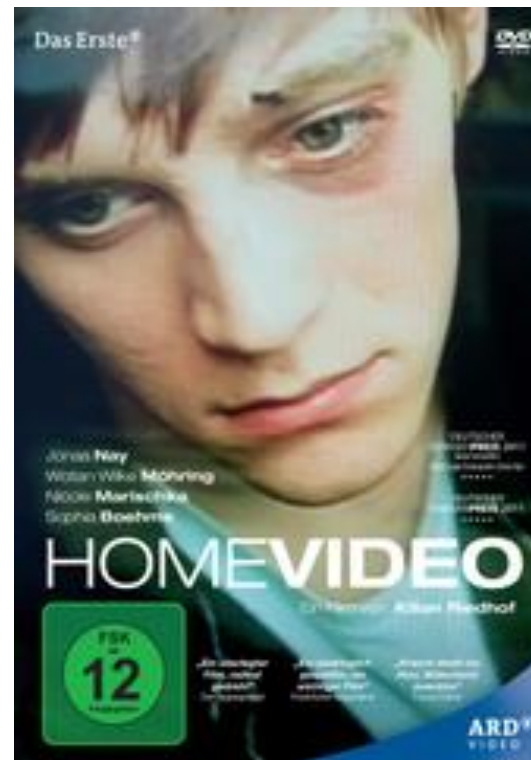
Direkte oder indirekte Androhung von körperlicher Gewalt



# Online-Veröffentlichung entwürdigender Videos



# Filme zu Cybermobbing

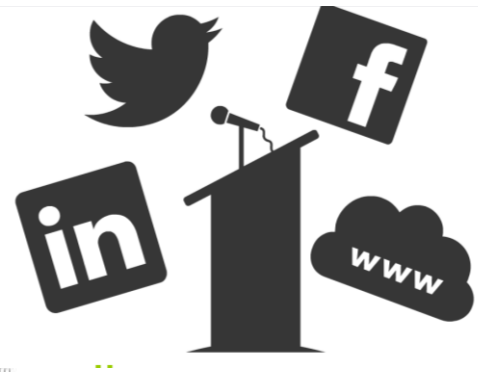




## Weitere Formen von Cybermobbing

- Sozialer Ausschluss (*Exclusion*)
- Auftreten unter falschem Namen, Identitätsdiebstahl (*Impersonation*)
- Verleumdung, Gerüchte verbreiten (*Denigration*)
- Bloßstellen und Betrugerei (*Outing and Trickery*)
- fortwährende Belästigung und Verfolgung (*Cyberstalking*)

Willard (2007); Kowalski, Limber und Agatston (2008)



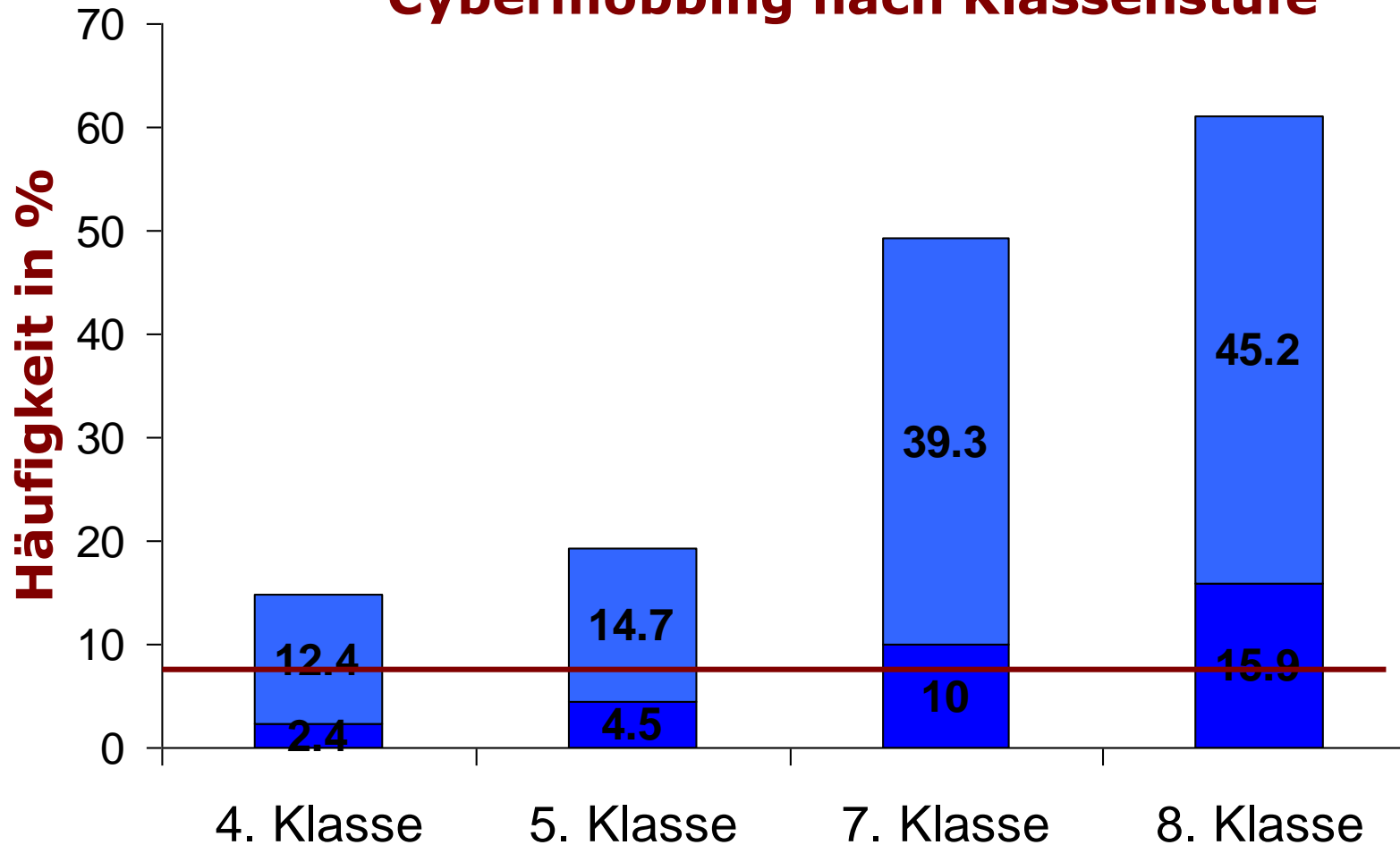
# Prävalenz und Folgen von Cybermobbing



# CyberEmp – Empathie, Medien und Cybermobbing

Pfetsch, Müller & Ittel (2014)

## Cybermobbing nach Klassenstufe



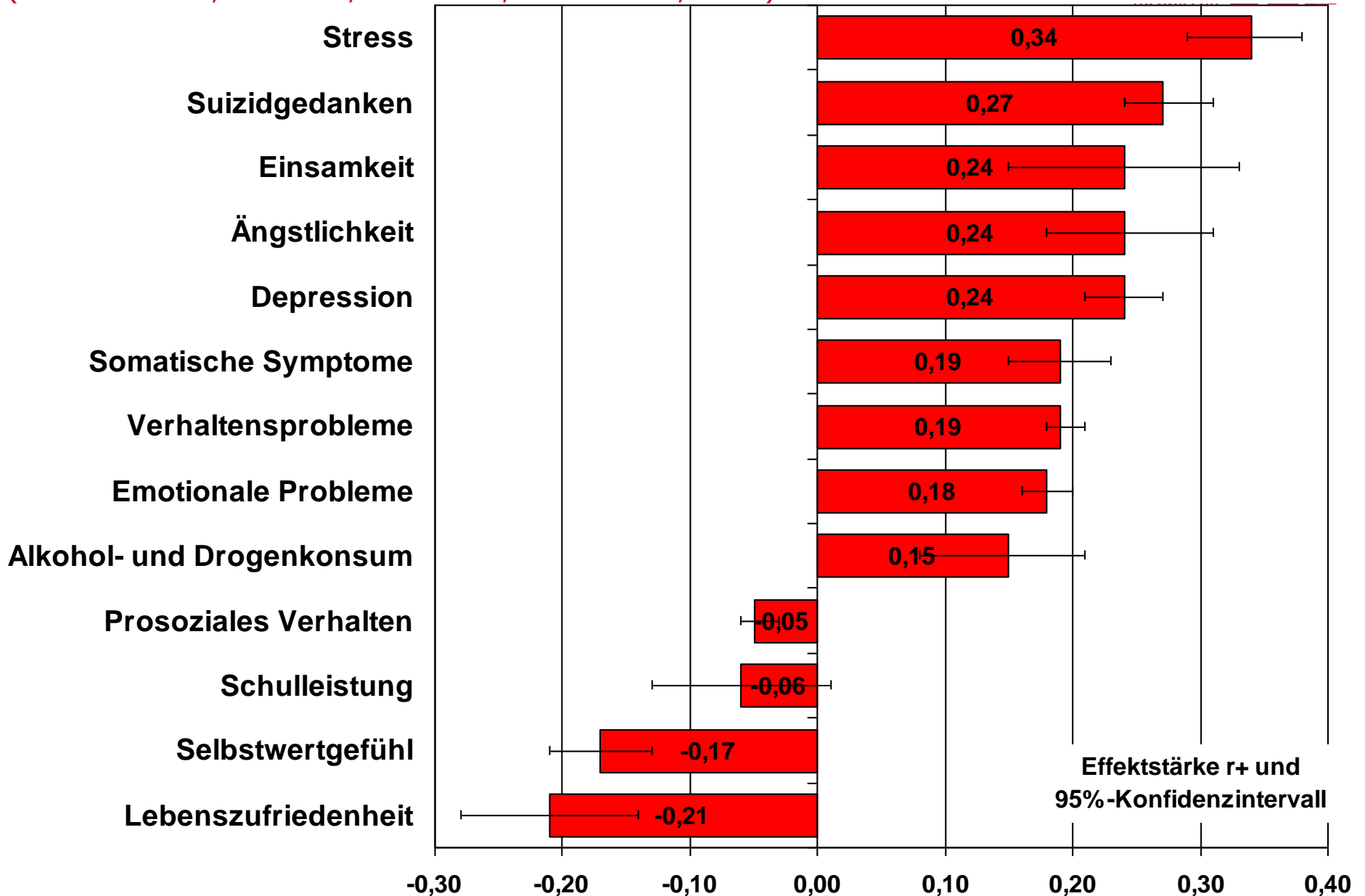
Stichprobe: 979  
Schüler\_innen aus  
12 Berliner Schulen

- 1 oder 2 mal im halben Jahr
- mehrmals im Monat und öfter

**9,8% Cybermobbing  
(mit Wiederholung)**

# Mögliche Folgen für die Opfer von Cybermobbing

(nach Kowalski, Giumetti, Schroeder, & Lattanner, 2014)



# Mögliche Folgen von Cybermobbing für Bystander

## Lernen am Modell

- Erfolgreiches Cybermobbing als Vorbild für aggressives Verhalten
- Soziales Misstrauen, Druck zu Konformität

## Soziale Verstärkung

- Aufmerksamkeit der Bystander verstärkt Cyberbullies (unterstützende Kommentare, Like-Button...)

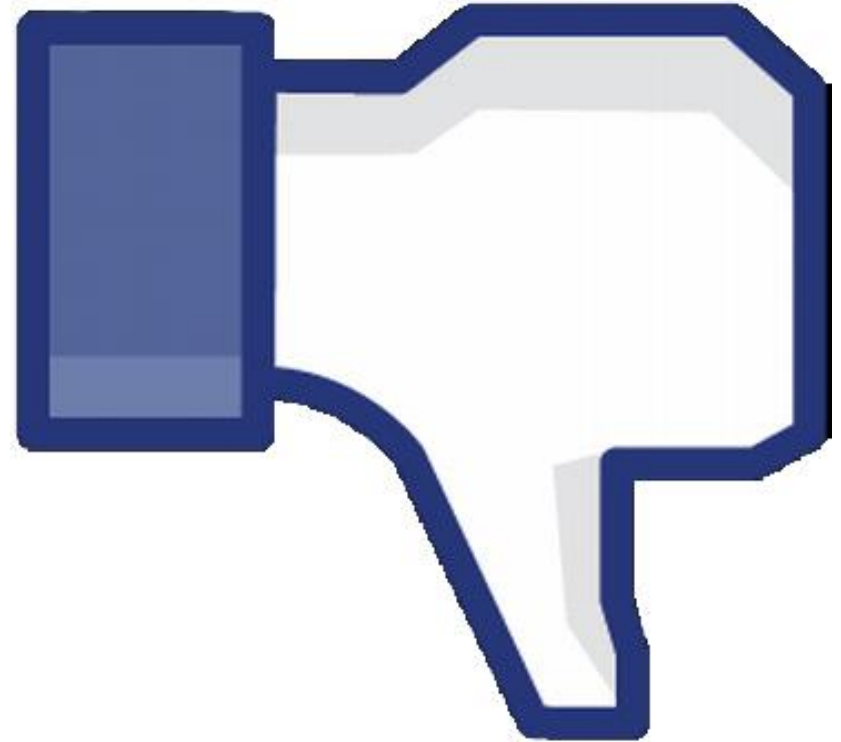
## Cyber-Zivilcourage

- Eintreten der Bystander für das Opfer kann aggressivem Verhalten entgegenwirken



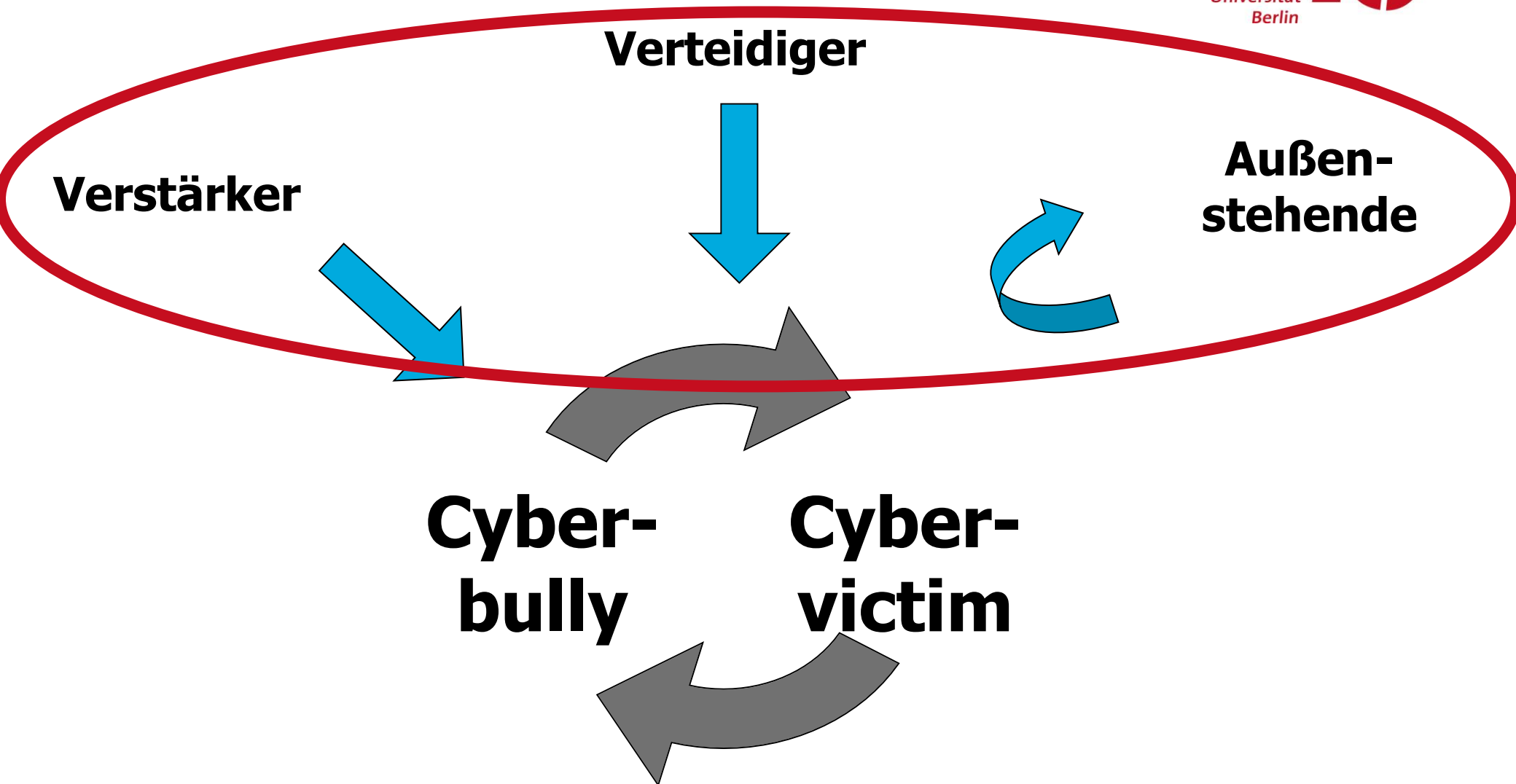
# Bystander bei Cybermobbing

Was tun die virtuellen  
Zuschauerinnen und Zuschauer?



# Bystander bei Cybermobbing

Angelehnt an Participant-Role-Ansatz (Salmivalli, 2001)



# Was tun die Bystander bei Cybermobbing?

Pfetsch (2011, 2015)

„Ich hab denen ja schon mal gesagt, dass es so nicht geht [...] Der kann sich einfach nicht wehren. [...] Also, ich [...] nehme ihn auch in Schutz.“ (Junge E)

„Ich wüsste ... nicht, was man dagegen machen kann.“ (Mädchen C)

Es gab eine „Hassgruppe ... gegen meine Freundin. ... Ich [habe] die Gruppe gemeldet.“ Die Hassgruppe „wurde gelöscht. Und das Mädchen [das die Gruppe gegründet hat] wurde auch von SchülerVZ ausgeschlossen.“ (Mädchen B)

„Also, selber persönlich sich ... einmischen, würde ich jetzt nicht. ... Immer wieder hab ich mich damit in die Scheiße geritten. Man soll versuchen zu helfen den Opfern, aber nicht zu sehr.“ (Mädchen A)

**Verteidiger**

**Außenstehende**

**Verstärker**

„Wir haben darüber gelacht.“ (Junge B)

Ein Cyberbully „möchte ... nur Aufmerksamkeit [...] wenn man denjenigen ignoriert, bekommt er keine Aufmerksamkeit und darum ist es ... eine Lösung.“ (Junge D)

**Cyberbully**

**Cybervictim**



# Bystander bei Cybermobbing

Pfetsch (2015)

Viele Formen von Cybermobbing finden in der (Teil-)Öffentlichkeit des Internets statt und das Publikum spielt daher eine wichtige Rolle.

Erfahrungen im Schulalltag und Internet hängen eng zusammen.

Jugendlichen sehen nur teilweise die Verantwortung bei sich, als Bystander bei Cybermobbing einzugreifen, und erwarten nicht, damit etwas zu erreichen.

Andererseits belegen viele Fallbeispiele, dass Bystander Einfluss haben können, wenn sie sich online oder offline für die Opfer einsetzen.

Bystander können sich entscheiden, ob sie zu einem „Teil des Problems“ oder zu einem „Teil der Lösung“ von Cybermobbing werden. (Willard, 2007)

# Was tun gegen Cybermobbing?



# Wie können Jugendliche reagieren, die **Cybermobbing beobachten?**

- Entwürdigendes Material nicht weiterleiten, keine Gerüchte weiter verbreiten, Perspektive der Betroffenen einnehmen
- Opfer unterstützen: Mitgefühl zeigen; fragen, ob er/sie Hilfe wünscht
- Gegen Mobbing protestieren: freundlich aber bestimmt auffordern, mit dem Cybermobbing aufzuhören
- Evtl. Inhalte melden / Erwachsene benachrichtigen
- Positives Online-Verhalten vorleben



# Wie können Bystander für Prävention und Intervention aktiviert werden?

- Jugendliche als Medienscouts
- Peer-to-Peer-Beratung
- Zivilcourage im Offline- und Online-Kontext  
(Pfetsch, Steffgen, Gollwitzer, & Ittel, 2011)
- Reflexion der Rollen bei Cybermobbing
- Peers als Unterstützerguppe (No-Blame-Ansatz)
- Einbezug der Bystander in Täter-Opfer-Ausgleich?

Technische Lösungen

Regeln zur Internetnutzung  
(Familie, Schule, Freizeiteinrichtungen)

Förderung von  
Medienkompetenz

Förderung von  
Online-Zivilcourage

Offline

Ansprechpartner,  
Online Meldesystem

Eltern

Jugendarbeit

Allgemeine  
Aggressions-  
prävention

Schule

## Was tun gegen Cybermobbing?

Internet- und  
Mobilfunk-  
betreiber

Problemausmaß  
erheben

Jugendliche  
als Bystander

Präventionsbeauf-  
tragte der Polizei

Peer-to-Peer-  
Beratung

Kultur der  
Konfliktlösung

Verbote?

Aufklärung: Privatsphäre,  
Rechte, Hilfsmöglichkeiten

# Beratung und Information

**Kinder- und Jugendtelefon:** 0800 – 111 0 333

Online-Beratung: <https://www.bke-beratung.de/> oder [www.kijumail.de](http://www.kijumail.de)

[www.juuuport.de](http://www.juuuport.de) Hilfe von Jugendlichen bei Mobbing im Netz

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de) Themenbereich Cybermobbing, Unterrichtsmodul

Informationen rund um das Thema Cybermobbing:

[www.buendnis-gegen-cybermobbing.de](http://www.buendnis-gegen-cybermobbing.de)

<http://www.handysektor.de>

<http://gegen-gewalt-im-netz.radiohilft.de/>

Beschwerdestelle bei Problemen mit Internet-Betreibern

[www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net), <http://www.fsm.de/de/Beschwerdeformular>

Zentral zuständige **Staatsanwaltschaft** für Anzeigen gegen Internet-Betreiber  
in Frankfurt/Main, Telefon: 069 / 755-53508

**Weitere potentielle Ansprechpartner:** Schulpsychologen, Präventionsbeauftragte der Polizei, Eltern-Medientrainer, Mitarbeiter der Medienkompetenzzentren, von Beratungsstellen oder der Datenschutzbeauftragten

# Literatur

- Dooley, J.J., Pyzalski, J., & Cross, D. (2009): Cyberbullying versus face-to-face bullying. A theoretical and conceptual review. *Zeitschrift für Psychologie / Journal of Psychology* 217(4), 182-188.
- Pfetsch, J. (2011). Studie „Bystander bei Cyber-Mobbing“. TU Berlin: Unveröffentlichter Bericht. Zusammenfassung online verfügbar unter: <http://www.tu-berlin.de/?113957>
- Pfetsch, J. (2015). Who is who in Cyberbullying? Conceptual and Empirical Perspectives on Bystanders in Cyberbullying. In M. F. Wright (Ed.), *A Social-Ecological Approach to Cyberbullying*. Hauppauge: Nova Publishing.
- Pfetsch, J., Mohr, S., & Ittel, A. (2014). Prävention und Intervention von Online-Agressionen: Wie wirksam sind Maßnahmen, die sich spezifisch gegen Cybermobbing richten? In Pieschl, S. & Porsch, T. (Hrsg.), *Neue Medien und deren Schatten. Mit neuen Medien kompetent umgehen* (S. 277-299). Göttingen: Hogrefe.
- Pfetsch, J., Müller, C.R., & Ittel, A. (2014). Cyberbullying und Empathie – Affektive, kognitive und medienbasierte Empathie im Kontext von Cyberbullying im Kindes- und Jugendalter. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 1, 23-37.
- Slonje, R., & Smith, P. K. (2008). Cyberbullying: Another main type of bullying? *Scandinavian Journal of Psychology*, 49(2), 147-154.
- Smith, P. K., Mahdavi, J., Carvalho, M., & Tippett, N. (2006). *An Investigation into cyberbullying, its forms, awareness and impact, and the relationship between age and gender in cyberbullying*. London: Unit for School and Family Studies, Goldsmiths College, University of London.
- Tokunaga, R. (2010). Following you home from school: A critical review and synthesis of research on cyberbullying victimization. *Computers in Human Behavior*, 26(3), 277-287.

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Jan Pfetsch  
Pädagogische Psychologie  
Technische Universität Berlin  
Tel. 030 / 314 – 24431  
Email: [jan.pfetsch@tu-berlin.de](mailto:jan.pfetsch@tu-berlin.de)  
Internet: <http://www.tu-berlin.de/?id=86030>

